

Jahresbericht der Fußballabteilung 2017/2018

Aus sportlicher Sicht machten in diesen beiden Jahren besonders die Jugendmannschaften positive Schlagzeilen.

Die 1. Herren konnte 2017 zwar die Bezirksliga halten, aber stieg dann 2018 doch in die Kreisliga ab, wo es unter dem neuen Trainerteam Thomas Fenslau und Jürgen Brockmann wiederum gilt, den Abstieg zu vermeiden. Viele Stammspieler verließen nach dem Abstieg den Verein und Spieler aus der erfolgreichen U18 mussten versuchen die Lücken zu füllen.

Die 2. Herrenmannschaft musste 2017 ebenfalls absteigen und konnte 2018 nur durch einen starken Schlussspurt die Klasse halten. Den Klassenerhalt zu schaffen muss auch in dieser Saison unter dem neuen Trainer Jimmy Fransman das Ziel sein.

Im Jugendbereich stachen mehrere Mannschaften hervor. 2017 waren das insbesondere die U11 und die U17. Die U11 wurde nicht nur Sieger ihrer Qualifikationsrunde und Meister der Kreisliga Nord sondern auch noch Kreismeister und Vizehallenkreismeister.

Die U17 wurde ebenfalls Meister der Kreisliga und Vizehallenkreismeister, gewann aber außerdem noch den Kreispokal.

2018 gab es weitere Erfolge. Die U10 wurde Meister ihrer Klasse, die U11 und U12 jeweils Vizemeister. Die U14 qualifizierte sich als 3. der Bezirksliga für die Landesliga und landete auf einem sehr achtbaren 4. Platz. Nie zuvor hatte es eine Zeven U14 in diese Klasse geschafft und der Traum ging auch als U15 weiter. Aktuell belegen sie in der Landesliga den 5. Platz und so wird es wohl auch in der nächsten Saison in Zeven Landesliga Fußball zu sehen geben.

Die U18 wiederholte die Erfolge der vergangenen Spielzeit und wurde wiederum Kreismeister und Kreispokalsieger. Zusätzlich wurden sie allerdings noch Vizebezirkspokalsieger. Hier konnte erst der 3. Landesligist ihren Siegeszug im Endspiel stoppen. All dies wurde mit der Wahl zur Mannschaft des Jahres im TuS Zeven belohnt.

Bis auf eine werden alle unsere Mannschaften durch lizenzierte Übungsleiter trainiert.

In der laufenden Saison mussten wir leider zwei Mannschaften mangels Masse und Zuverlässigkeit vom Spielbetrieb zurückziehen. Die verbliebenen Spieler konnten wir jedoch in anderen Mannschaften unterbringen. Da es zunehmend schwieriger wird, die Jahrgänge zu besetzen, sind sowohl Kooperationen mit den Schulen als auch mit anderen Vereinen zukünftig angeraten.

Der Bereich der Schiedsrichter ist ein großes Problem. Da die Anzahl der zu stellenden Schiedsrichter angehoben wurde und uns daher Schiedsrichter fehlen, sind hohe Strafzahlungen fällig.

Neue Schiedsrichter zu gewinnen erwies sich als sehr schwierig. Frisch ausgebildete zu halten allerdings als noch schwieriger.

Im letzten Jahr wurde durch die Bildung eines Teams die zu leistende Arbeit auf mehr Schultern verteilt und dadurch konnte insbesondere die finanzielle Ausstattung der Abteilung verbessert werden.

In den nächsten Tagen wird dies auch durch die erhöhte Anzahl an Bandenwerbung sichtbar werden.

Das Vereinsheim auf dem Ahe-Sportplatz wird nach Renovierung der Umkleiden, Erneuerung der Duschen sowie einer in den nächsten Woche erfolgenden Umgestaltung der Aufenthaltsräume deutlich aufgewertet. Zwei Unterstände auf dem B-Platz wurden ebenfalls errichtet.

Die 3 Plätze wurden umfassend saniert und sind dank der unermüdlichen Arbeit von Platzkoordinator Jürgen Brockmann im Sommer von Trockenheitsschäden verschont geblieben.

Bleibt als nächstes Großprojekt der Zukunft die Neugestaltung der Tribüne, um zukünftig dem Publikum bei den Spielen auch einen Regenschutz zu bieten.

Die Fußballabteilung